

LED-Tagfahrlicht

Beitrag von „moose“ vom 25. März 2007 um 11:27

[Zitat von hrohunter](#)

Moin,
abgesehen davon, dass im Dicken ja schon Tagfahrlicht drin ist, wäre die Kostenfrage für Anschaffung und Einbau interessant. Auch wenn LED im Stromverbrauch und Lebensdauer sehr günstig sind.

LG Roland

Das "eingebaute" Tagfahrlicht des T ist eher eine Notlösung. Hier werden schlicht und einfach die Hauptscheinwerfer ständig eingeschaltet (man sieht in der TG, dass es auch keinen Helligkeitsunterschied zum normalen Licht gibt). Und das hat Nachteile:

- beim Einschalten des "richtigen" Lichts (TG) bei bereits eingeschalteter Zündung geht das Licht kurz aus und dann wieder an - das bedeutet einen überflüssigen Schaltzyklus und entsprechenden Mehrverschleiß
- die Scheibenwaschanlage gibt bei eingeschalteten Scheinwerfer auch eine volle Wasserladung auf diese, obwohl man das am Tag gar nicht braucht (wenigstens beschränkt sich das bei mehreren kurz aufeinander folgenden Sprühstößen auf den ersten, aber ärgerlich ist es immer noch). Infolgedessen ist der Wassertank schneller leer und man hat ausserdem dauernd heruntergelaufene und angetrocknete Waschmittelreste auf der Frontschürze.

Ein "echtes", zusätzliches Tagfahrlicht wäre die bessere Lösung, hätte aber wieder ein paar Euro mehr in der Herstellung gekostet. Da läßt's man's im Hause Volkswagen lieber bei der halbherzigen Schaltungsmethode. Bei nachträglichen Anbauten ist dafür auf die Anbringungstiefe zu achten, damit es keine Kurzschlüsse bei Wasserdurchfahrten gibt (aber es soll ja auch Leute geben, die einem T FLachprofile auf Riesenfelgen verpassen und die Fuhre tiefer legen - denen kann das natürlich egal sein... 😊)